

Fetter V8-Sound - aber wie?

Beitrag von „coala“ vom 26. Oktober 2014 um 15:54

Servus windstar,

meine Antwort ist schon durchaus, besonders bei Vorschlag II, ebenfalls nicht zur Gänze unernst gemeint. Im Regelfall soll und darf so was ja nichts kosten, schon aus der Natur der Sache heraus. Dennoch soll es der profilierungsneurotisch geprägten Persönlichkeit einen maximalen Auffälligkeitswert - egal auf welche Art für die gepeinigten Mitmenschen auch immer - bescheren. Beides würde vorteilhafterweise für den Rest der Welt immerhin nur im Innenraum wirken, manch' blondes Lieschen von der Alm, äh aus der Disco, könnte damit jedoch mutmaßlich sicher beeindruckt werden. Potenziell durchaus zielführend also, mein Vorschlag. Innen "fett" - außen himmlische Ruhe, zumindest wenn die Fenster (hoffentlich!) zu bleiben.

Lösungen a la Active Sound werden geschätzte 90% + kaum nachrüsten, da deutlich teuer und zu aufwändig. Zudem weitaus nicht laut genug ("Preis/Leistung"), wenngleich es auch hier schon wieder von Fremdanbietern das "Modul fürs Modul" gibt, damit die Möhre auch ordentlich röhrt wie ein brünftiger Hirsch. Wenn du dir mal die "Liebe zum Detail" in der Ausführung vieler Modifikationen hier ansiehst, bzw. - noch schlimmer - *anhörst*, dann sehe ich da kaum einen Markt für ein "richtiges" und seriöses Sounddesign beim Großteil der entsprechenden Klientel.

Ich meine auch, dass der Touareg einfach nicht das "richtige Auto" für so etwas ist. Das Ganze wirkt hier doch eher lächerlich, als authentisch, geschweige denn, das dies zu so einem Fahrzeug passen würde. Wenn er röhren sollte, dann wäre ihm das von Werk aus mitgegeben worden 😞 Bei den ganzen aufgemotzten Kleinwagen und 3er BMW der Dorfjugend hat man sich schon daran gewohnt, nein, erwartet es in bestimmten Gebieten gar nicht mehr anders. Beim Touareg dagegen 🙄

Grüße
Robert